



**Verehrte Mitglieder des Patronatskomitees,
verehrte Freunde und Gönner des Klosters,
sehr geehrte Damen und Herren**

Wir freuen uns, Ihnen neueste Informationen der Stiftung Pro Kloster Disentis über die Fundraising-Aktivitäten zu Gunsten der Klosterkirche St. Martin vermitteln zu dürfen.

Arnold Kappler,
Delegierter der Stiftung Pro Kloster Disentis
Disentis / Hedingen, 25. Juni 2019

Übersicht Inhalt:

- Information von Abt Vigeli Monn über «Stand Restaurierung Klosterkirche St. Martin».
- Bericht von Arnold Kappler, Delegierter der Stiftung Pro Kloster Disentis über «Stand Fundraising».
- Fotostrecken Innenrestaurierung Klosterkirche über Bereiche Hochaltar / Altarhaus, St. Placi-Altar, Sanierung Granit-Bodenplatten, Seitenaltäre, Kirchenbänke und Orgel-Empore.
- Liste Mitglieder Patronatskomitee der Stiftung Pro Kloster Disentis.



Information von Abt Vigeli Monn – Benediktinerkloster Disentis



Mit Genugtuung schaut Abt Vigeli auf die bisherigen Restaurierungsarbeiten an der Klosterkirche St. Martin zurück.

Rückblick auf bisherige Restaurierungsaktivitäten

Mit Unterstützung der Denkmalpflege des Kantons Graubünden konnte das Kloster die Restaurierung der havarierten Südfassade während des Sommers 2016 im Rahmen einer Notaktion abwickeln. Das vorgezogene Projekt belief sich auf CHF 2,4 Mio. Im Verlauf des Sommers wurden gleichzeitig die beiden Türme restauriert und renoviert. Eine spezielle Herausforderung bedeutete die Restaurierung des Freskos mit der Darstellung der «Schutzmantel-Madonna». Aus Witterungsgründen konnten die letzten Arbeiten, insbesondere die Maurerarbeiten, erst im Frühjahr 2017 abgeschlossen werden.

Im April 2017 startete die Aussenrestaurierung der restlichen Kirchen-Fassaden. Der Grundverputz erwies sich an mehreren Stellen in schlechterem Zustand als erwartet. Unter dem Deckverputz traten Folgeschäden der Kirchenbrände 1799 und 1846 zutage. Die Schadstellen im Mauergefüge wurden ausgemauert, die Risse mittels Injektionen gefestigt. Die Restaurierungsarbeiten dieser 2. Phase wurden Ende Oktober 2017 plangemäss abgeschlossen. Das Budget für diese Bauphase belief sich auf CHF 2,2 Mio. Die Klosterkirche, von aussen betrachtet, strahlt bereits wieder, in neuem «altem» Glanze, so die Freude von Abt Vigeli.

Aktuell: Innenrestaurierung der Klosterkirche

Die Bauarbeiten der Innenrestaurierung starteten am 8. Januar 2018. Diese 3. Phase, welche bis November 2019 dauert, stellt den Hauptteil des gesamten Projekts der Restaurierung der Klosterkirche dar. Während dieser Zeit ist die Klosterkirche auch nicht mehr nutzbar und daher geschlossen für externe und interne Besucher.

Die Budgetvorgabe betrug für diese Phase ursprünglich CHF 10,6 Mio. Aufgrund der Erkenntnisse im März 2018

waren zusätzlich umfangreiche Stabilisierungsmassnahmen zur baulichen Sicherung der Gewölbe in der Klosterkirche notwendig geworden. Somit erhöhte sich das Budget um CHF 0,9 Mio. Aus diesen Gründen hatte die Stiftung

Pro Kloster Disentis nicht mehr CHF 15,2 Mio. zu beschaffen, sondern CHF 16,1 Mio. In der Folge wurden die Fundraising-Aktivitäten der letzten Monate nochmals ausgeweitet.

Bedingt durch die umfangreichen Arbeiten bei der Gewölbesicherung musste das Terminprogramm laufend angepasst, umgestellt und optimiert werden.

«Ich bin glücklich darüber,
dass die Bauarbeiten heute
wieder nach der ursprünglichen
Planung verlaufen»,

sagt Abt Vigeli Monn.

Der Bezug der Klosterkirche St. Martin, vor allem auch die Altarweihe, ist für den 11. November 2019 vorgesehen. Anschliessend erfolgt noch die Restaurierung der Grossen Orgel, welche bis Mai 2020 dauern wird.

Welche Bauarbeiten laufen zurzeit?

Wer in diesen Tagen die Klosterkirche betritt, ist überrascht vom Licht, von der Helligkeit im Kirchenraum. Die Gerüste, welche für die Restaurierung der Gewölbe im Kirchenschiff, aber auch für die erwähnte Baustabilisierung benötigt wurden, sind grösstenteils abgebaut. Zurzeit verlaufen wichtige Arbeitsstränge gleichzeitig. Der Hochaltar und das umliegende Altarhaus erfahren ihre dringende Auffrischung. Restaurierungsfachleute bearbeiten mit Hochdruck die zahlreichen Seitenaltäre.



Information von Abt Vigeli Monn – Benediktinerkloster Disentis

Auch die Kanzel wird restauriert. In der gesamten Kirche werden die Granit-Bodenbeläge neu gefugt, ebenfalls eine Spezialistenarbeit sondergleichen. Die Kirchenbänke erfuhren in der nicht mehr benutzten Schwimmhalle der Klosterschule eine umfassende Reinigung und Auffrischung. Die Orgelempore musste zusätzlich statisch gesichert werden, da die heutigen Belastungsanforderungen nicht mehr erfüllt werden konnten.

«Die Budgetvorgaben für diese 3. Phase können eingehalten werden, ebenso der generelle Zeitplan»,

orientiert Abt Vigeli Monn.

Erfreulich ist zudem die Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaft, den Architekten, den involvierten Planern und allen Ausführenden. Abt Vigeli dankt für ihren grossartigen und flexiblen Einsatz.

Positiv gestaltete sich auch das Zusammenwirken zwischen Bauherrschaft und Denkmalpflege. Dies zeigte sich auch an den regelmässig stattfindenden Meetings mit der kantonalen Denkmalpflege sowie mit den Delegierten des Bundes.

Altarweihe und Inbetriebnahme der Klosterkirche am 11. November 2019

Der heutige Stand der Planungsarbeiten erlaubt es, die dem heiligen Martin geweihte Kirche an Martini, am 11. November 2019, wieder in Betrieb zu nehmen. Der Konvent freut sich auf die Altarweihe im liturgisch angepassten Chor.

Abschlussfeier der Gesamtrestaurierung an St. Placi 2020, am 5. Juli 2020

Nach Abschluss der Orgelrestaurierung sowie weiteren restaurierungsbezogenen Umgebungsarbeiten wird die Einweihungsfeier der restaurierten Klosterkirche am 5. Juli 2020, dem Fest des Klosterheiligen St. Placi, über die Bühne gehen. Auch die einzigartige, authentische Prozession um das Klosterareal wird von neuen technischen Anpassungen profitieren.



Blick vom Baugerüst auf das frisch restaurierte und rekonstruierte Fresko (2016) der Schutzmantelmadonna an der Südfassade der Klosterkirche St.Martin.

Kurzbericht von Arnold Kappler – Delegierter der Stiftung Pro Disentis



Stand Fundraising Juni 2019

Einleitend sei erwähnt: Für die Restaurierung der Klosterkirche sind gemäss revidierter Kostenschätzung (unter Einbezug der notwendigen baustatischen Massnahmen) finanzielle Mittel in der Höhe von CHF 16,1 Mio. erforderlich.

Die Stiftung konnte bis Mitte Juni 2019 verbindliche, bestätigte oder bereits geleistete finanzielle Mittel in der Höhe von CHF 15,9 Mio. entgegennehmen (Stand im Vorjahr: CHF 15,2 Mio.).

Budget Restaurierung Klosterkirche	CHF	16.1 Mio.
./. zugesicherte Beiträge	CHF	15.9 Mio.
Noch zu beschaffender Restbetrag	CHF	0.2 Mio.

Die Beschaffung der Finanzen für die Restaurierung der Klosterkirche gestaltete sich während der letzten Monate recht schwierig. Wir machten dabei folgende Erfahrungen:

- Bei Unternehmen, aber auch bei Stiftungen spielt die Corporate Governance eine immer wichtigere Rolle. Ad-hoc-Unterstützungsentscheide – neben den bestehenden, internen Richtlinien – sind kaum mehr möglich.
- Die wirtschaftliche Situation im aktuellen Wettbewerbsumfeld stellt viele Unternehmen vor Herausforderungen. Darum sind sie zurückhaltender mit Vergabungen. Wenn Vergabungen erfolgen, dann werden diese meist nach definierten Kriterien ausgelöst, welche Denkmalpflege-Donationen vielfach nicht beinhalten bzw. nicht erlauben.
- Gleichzeitig schafft die Zinssituation (Negativzinsen) für die Geberstiftungen seit längerer Zeit Probleme. Die zur Verfügung stehenden Beitragssummen verringerten sich beträchtlich.
- Im Rahmen unserer Kontakte zu Donatoren stiessen wir regelmässig auf «aktive Mitbewerber» wie Klöster und andere Institutionen.
- Zudem haben wir seit 2014 viele Donatoren angesprochen. Neue Donatoren zu finden, wurde nicht einfacher.

Zurzeit pflegt Arnold Kappler nach wie vor den Kontakt zu Privatpersonen, zu Unternehmungen, Stiftungen, aber auch zu Gemeinden in der Surselva.

Dank des Delegierten

Auch heute danken wir für jede Unterstützung. Wie erwähnt, wir sind noch nicht am Ziel. Arnold Kappler dankt den Mitgliedern des Patronatskomitees für die bisherige Unterstützung des Fundraisings zugunsten der Klosterkirche St. Martin. Ohne diese Türöffnerdienste, ohne ihre Tipps und Hinweise wäre die Mittelbeschaffung für die Renovierung der Klosterkirche nie so weit vorangeschritten. Ebenso dankt er den Freunden und Gönnern des Klosters für ihre Grosszügigkeit und andauernde Unterstützung.

«Wir befinden uns in der
Schlusssrunde, vor,
aber noch nicht am Ziel!»,

so Arnold Kappler.





Einladung – Save the dates!

Gerne machen wir Sie mit folgenden Daten bekannt

Wir laden Sie heute schon herzlich zu verschiedenen Anlässen nach Disentis ein. Wir freuen uns, wenn Sie diese Termine in Ihrer Agenda bereits reservieren:

Montag, 11. November 2019

Altarweihe und Inbetriebnahme der Klosterkirche St. Martin

Feierlicher Gottesdienst, Mittagessen, mit Mitgliedern Konvent und mit Gästen.

Samstag, 14. März 2020

Spezialeinladung zum Festspiel «Desertina 2020», anlässlich Restaurierung Klosterkirche Disentis

Ausführende: Studenten Gymnasium / Internat Kloster Disentis, Theaterszene GR,
Spielort: Klosterkirche Disentis,
Zeit: Abend.

Sonntag, 5. Juli 2020, Festtag St. Placi

Abschluss Gesamtrestaurierung, Eröffnungsfeier restaurierte Kloster- kirche samt Umgebungsanlage.

Feierlicher Gottesdienst mit musikalischer Begleitung, Teilnahme an berühmter St.-Placi-Prozession (mit jahrhundertalter Tradition), rund um die Klosterkirche. Mittagessen mit Mitgliedern Konvent und geladenen Gästen.

**Die Einladungen werden Ihnen rechtzeitig
zugestellt werden.**

Ebenso sorgen wir auf Wunsch für Zimmer / Unterkunft im Hotelbereich des Klosters. Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung: Abt Vigeli Monn oder Arnold Kappler, Delegierter der Stiftung.



Restaurierung der Klosterkirche St. Martin

Restaurierung Hochaltar / Altarhaus





Restaurierung der Klosterkirche St. Martin

Restaurierung St. Placi-Altar





Restaurierung der Klosterkirche St. Martin

Sanierung Granit-Bodenplatten





Restaurierung der Klosterkirche St. Martin

Restaurierung Seitenaltäre





Restaurierung der Klosterkirche St. Martin

Sanierung Kirchenbänke





Restaurierung der Klosterkirche St. Martin

Meetings Denkmalpflege / Sanierung Orgelepore





Patronatskomitee der Stiftung Pro Kloster Disentis

Die Mitglieder des Patronatskomitees unterstützen die Stiftung Pro Kloster Disentis bei der Beschaffung der Finanzmittel für die Restaurierung der Klosterkirche St.Martin.

Albin Norbert, VR-Mandate, Zürich
 Augustin Vincent, RA, Präsident Stiftung Pro Kloster Disentis, Chur
 Baumann Isidor, Ständerat, Kanton UR, Wassen UR
 Baumgartner Rolf, Finanz-Expertise, Zürich
 Bieger Thomas, Prof., Rektor UNISG, VRP, VR-Mandate, St.Gallen
 Broglie Rolf, VRP, VR-Mandate, Zürich
 Bucheli Hermann J., Unternehmer, Laax / GR
 Cajacob-Candinas Robert, Gemeindepräsident, Disentis / Mustér
 Camartin Iso, Prof. em. UZH / ETHZ, Autor / Publizist, Zürich
 Caminada Gion A., Architekt / Prof. ETHZ, Vrin GR
 Candinas Martin, Nationalrat, Kanton GR, Rabius GR
 Casanova Aurelio, Grossrat GR, Ilanz
 Casanova Corina, a.Bundeskanzlerin, Tarasp GR
 Chiomento Bruno, VRP, VR-Mandate, Zürich
 Dudli Stefan, VRP, VR-Mandate, Gossau SG
 Engler Stefan, Ständerat, Kanton GR, Surava GR
 Fanzun Andrea, Geschäftsführender Partner, VR-Mandate, Chur
 Fassbind Renato, VR-Mandate, Zürich
 Franz Christoph, VRP, VR-Mandate, Basel / Zürich
 Gehrig Bruno, Ehem. VRP, VR-Mandate, Winterthur.
 Grüebler Walter, Ehem. VRP, VR-Mandate, Risch ZG
 Hess Hans, VRP, VR-Mandate, Pfäffikon SZ
 Hildebrand Rainer, Captain, ehem. COO Swiss, Bülach
 Hoenig Marc, VR-Mandate, Zürich
 Jositsch Daniel, Prof. UNIZH, Ständerat, Kanton ZH, Zürich
 Jung Joseph, Prof. UNIFR / UNISG, Historiker / Publizist, Walchwil ZG
 Karrer Heinz, VRP, VR-Mandate, Zürich
 Kaufmann Irene, VRP, VR-Mandate, Basel / Zürich
 Koch Kurt, Kardinal, Präsident Päpstliche Kommission für Einheit

Christen, I-Città del Vaticano
 Koller Walter Urs, VR-Mandate, Gossau SG
 Lebrument Hanspeter, VRP, VR-Mandate, Verleger, Chur
 Lenzlinger Karin, Präsidentin HK ZH, VR-Mandate, Uster
 Leutenegger Filippo, Stadtrat, Zürich
 Prinz Michael von und zu Liechtenstein, VRP, VR-Mandate, FL-Vaduz
 Locher Ludwig, Präsident HK GR, Präsident HTW Chur, Domat/Ems GR
 Lombardi Filippo, VR-Mandate, Ständerat, Kanton TI, Melide TI
 Lombardini Roberto, Ehem. VRP, VR-Mandate, Hünenberg See ZG
 Monn Vigeli OSB, Abt, Benediktinerkloster Disentis, Disentis/Mustér
 Nobel Peter, RA, Prof. UNIZH / UNISG, Mandate VR / Stiftungen, Zürich
 Noser Ruedi, VRP, Ständerat, Kanton ZH, Zürich
 Pfister Gerhard, VR-Mandate, Nationalrat, Kanton ZG, Oberägeri ZG
 Ponti Silvio, VR-Mandate, Zollikon
 Probst Emanuel, CEO, Niederbuchsiten SO
 Rutishauser Hans, Historiker, Restaurierungs-Experte, Trin GR
 Sawiris Samih, VRP, Altdorf
 Schaub Theo, VRP, Zürich
 Scherer Robert, VR-Mandate, Zürich / Zug
 Schmid Rudolf O., VRP, VR-Mandate, Kloten
 Schumacher Heinz, VR-Mandate CH und D, DE-Düsseldorf
 Tschudi Sauber Franziska A., CEO, VR-Mandate, Rapperswil SG
 Tschuor Mariano, Publizist, Laax GR
 Vincenz Fortunato, RA, VR-Mandate, Chur
 Vincenz Pierin, VRP, Niederteufen AR
 Vollenwyder Martin, Präsident Stiftungen, a.Stadtrat, Zürich
 Weber Axel, VRP, diverse Mandate, Zürich
 Wüthrich Hans A., Prof. UNIBW/D, VR-Mandate, Rheinfelden
 (Stand: Juni 2019)



Die Aussenrenovation und Aussenrestaurierung der Klosterkirche St.Martin waren Ende 2017 abgeschlossen.